

St. Katharina AC-Forst  
Forster Linde 5  
52078 Aachen  
Tel. +49 241 4004623  
[buecherinsel@st-katharina-aachen.de](mailto:buecherinsel@st-katharina-aachen.de)



Öffnungszeiten:  
Mi 18:00 – 19:30 Uhr  
Do 15:00 – 17:00 Uhr  
Fr 15:00 – 17:00 Uhr  
So 10:30 – 12:30 Uhr

Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Bücherinsel St. Katharina,

Vielleicht gibt es ja Leserinnen oder Leser in unserer Bibliothek, die sich gerne einmal mit Logik, Geometrie oder ganz allgemein mit Mathematik beschäftigen. Darum soll es nämlich im heutigen Newsletter gehen.

Es wäre allerdings hart, wenn man mit einem Logikproblem wie dem Lügner-Paradox beginnen würde. „Dieser Satz ist falsch“ wäre ein Beispiel dafür. Kann man vernünftigerweise behaupten, dass dieser Satz wahr ist? Wäre er dann nicht falsch? Und umgekehrt, wenn er falsch wäre, müsste er dann nicht wahr sein?

Bevor wir uns hier verzetteln, verweisen wir lieber für Interessierte auf Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/L%C3%BCgner-Paradox> und befassen uns statt dessen mit einer Knobel-Aufgabe, für die man auch eine praktische Lösung finden kann:

Ein reicher Beduine vererbt seinen 3 Söhnen 17 Kamele. In seinem Testament steht geschrieben, dass der älteste Sohn  $\frac{1}{2}$ , der mittlere  $\frac{1}{3}$  und der jüngste Sohn  $\frac{1}{9}$  aller Kamele erhalten soll. Da dies so einfach doch nicht klappt, „borgen“ sie sich vom Nachbarn ein Kamel. Von den jetzt 18 Kamelen bekommt der älteste Sohn  $\frac{1}{2} \cdot 18 = 9$  Kamele, der mittlere Sohn  $\frac{1}{3} \cdot 18 = 6$  Kamele und der jüngste Sohn  $\frac{1}{9} \cdot 18 = 2$  Kamele. Dies entspricht 17 Kamelen, so dass sie das geborgte Kamel zurückgeben können.

Was ist da passiert? (Auflösung im nächsten Newsletter)



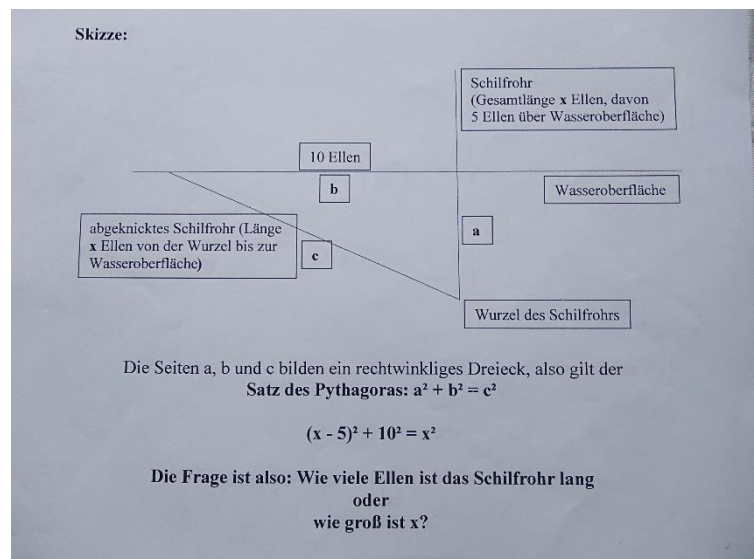
Natürlich bietet die Bücherinsel auch hier gute Hilfen fürs Gehirntaining! So zum Beispiel das Buch „101 mathematische Rätsel“ von Heinrich Hemme. Der Autor unterhält in der Wochenendausgabe der Aachener Nachrichten eine amüsante Kolumne mit dem Namen „Kopfnuss“, in der Woche für Woche

Probleme mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad gestellt und aufgelöst werden.

Ein Beispiel dafür ist die folgende Aufgabe: Das Schilfrohr im Wind

In einem See wächst ein Schilfrohr. Es ragt 5 Ellen über die Wasseroberfläche hinaus. Als der Wind aufkommt, knickt er das Rohr an der Wurzel und treibt es so weit zur Seite, dass es vollständig im Wasser verschwindet. Seine Spitze liegt nun gerade in Höhe des Wasserspiegels und ist 10 Ellen von der Stelle entfernt, an der das Rohr vorher aus dem Wasser trat. Das Schilfrohr wird dabei aber nicht aus dem Seeboden entwurzelt. Wie lang ist das Rohr?

Wer den Satz des Pythagoras noch kennt und weiß, wie man eine quadratische Gleichung löst, der kommt der Lösung schnell auf die Spur und wer dann noch einen kleinen Tipp braucht, schaut sich vielleicht einmal die nebenstehende Skizze an. Wer als Erstes eine Mail mit der richtigen Lösung an die Bücherinsel schickt, darf sich einen kleinen Gewinn dort abholen.



Viel Freude beim Rechnen, Rätseln und Tüfteln!

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familien,

Ihr Team der Bücherinsel Forst